

Chondroitin-Therapie

Arthrose

Chondroitinsulfat gehört zur Gruppe der Mucopolysaccharide und ist Bestandteil von Knorpel, Bindegewebe, Sehnen und Haut. Chondroitinsulfat ist ein **sulfatiertes GAG – Glykosaminoglykan** – und einer der Hauptbestandteile der Knorpelgrundsubstanz. **Es hemmt die Tätigkeit der Knorpel-abbauenden lytischen Enzyme.**

Nach der oralen Aufnahme – beispielsweise als Kapsel oder Tablette – wird Chondroitinsulfat durch die Enzyme (Stoffwechselbeschleuniger) in seine Spaltprodukte – Mono- und Disaccharide – geteilt, die die Darmwand passieren können. Diese Spaltprodukte treten in Beziehung zu den GAG-haltigen Strukturen des Knorpels und reichern sich dort an. So werden von den Knorpelzellen alle im Knorpel vorhandenen GAG´s hergestellt.

Die **Chondroitinsulfate** – Vitalstoffe* – der Interzellulärsubstanz besitzen hydrophile, das heißt Wasser bindende Eigenschaften und erhöhen so die Fähigkeit, Wasser im Knorpel zu binden. Der reife Knorpel enthält 75 % Wasser. Die Fähigkeit, Wasser zu binden, verleiht dem Knorpel seine innere Spannung, die die Grundlage für die mechanischen Eigenschaften des Knorpels ist, wie beispielsweise **reibungslose Bewegung, Elastizität und Stoßdämpfung.**

*Zu den Vitalstoffen gehören unter anderem Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, lebensnotwendige Aminosäuren, lebensnotwendige Fettsäuren etc.

[Weitere Informationen zu Chondroitinsulfat](#)

Behandlung der Kniegelenksarthrose

Chondroitinsulfat wird bevorzugt bei der **Kniegelenksarthrose** (Gonarthrose) eingesetzt. **Eine Therapie ist allerdings nur sinnvoll, solange noch funktionaler Knorpel vorhanden ist.** Aus diesem Grunde wird Chondroitinsulfat vor allem im frühen Stadium einer Arthrose eingesetzt. **Ein weiteres Einsatzgebiet sind wachstumsbedingte Knieschmerzen bei Jugendlichen.**

Einnahmedauer

Chondroitinsulfat wird in der Regel als Kur über einen Zeitraum von 3 Monaten, und das ein- bis zweimal im Jahr, eingenommen.

Wissenschaftliche Studien

Mehrere wissenschaftliche Studien zeigen, dass der Vitalstoff Chondroitinsulfat hilft, **Schmerzen zu reduzieren, die Kniefunktion zu verbessern und die Mobilität zu erhöhen** [1-7].

Die obigen Vitalstoff-Empfehlungen wurden mit Hilfe des **EUSANA Expertensystems für Gesundheit und Präventionsmedizin** erstellt. Die Aussagen sind durch **Evidence-Based-Medicine-Literatur**, das bedeutet **durch klinische Studien mit hohem Wirksamkeitsgrad**, belegt.

Hinweis!

Die diesem Gesundheits-Lexikon zugrunde liegende Datenbank wird in gewissen Zeitabständen aktualisiert.

Das EUSANA Expertensystem ist stets auf dem aktuellen Stand der Vitalstoff-Forschung. **Lassen Sie sich deshalb Ihre persönliche Vitalstoff-Analyse* mit Hilfe des EUSANA Expertensystems bei Ihrem Arzt erstellen.**

*Zu den Vitalstoffen gehören unter anderem Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, lebensnotwendige Aminosäuren, lebensnotwendige Fettsäuren etc.